

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 18.

Marienwerder, den 2. Mai 1894.

1894.

Die Nummer 14 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2161 das Gesetz, betreffend die Abänderung des Zolltarifgesetzes vom 15. Juli 1879. Vom 14. April 1894; und unter

Nr. 2162 die Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Berichtigung der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 31. März 1894.

Die Nummer 15 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2163 den Allerhöchsten Erlaß, betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. März 1886, 23. Juli 1893 und 18. März 1894. Vom 15. April 1894.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgten Ernennungen:

1. des Gemeinde-Vorstehers Schulz in Osterwick zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Osterwick, Kreises Königs, an Stelle des Gutsbesitzers Oslander in Osterwick und
2. des Gemeinde-Vorstehers Janowitz in Dt. Cezjin

4) Verzeichnis

der seit dem 1. October 1890 beschlagnahmten socialdemokratischen Druckschriften.

Wfb. Nr. d. Verzeich.	Wfb. Nr. überhaupt.	Titel der beschlagnahmten Druckschrift.	Verlegtes Gesetz.	Behörde, von welcher die Beschlagnahme ausgegangen bzw. bestätigt ist.
1	122	„Der Sozialist“ — Nr. 11 — vom 18. 3. 93.	§ 130. Str.-G.-B.	L.-G. I., Str.-R. 3. Berlin. — 5./12. 6. 93. —
2	123	„Der Sozialist“ — Nr. 46 — vom 11. 11. 93 u. Nr. 49 vom 2. 12. 93.	desgl.	L.-G. I., Str.-R. 1. Berlin. — 12. 2. 94. —
3	124	„Schwarze Korruption in Deutschland.“ Von Richard Girdeler.	?	Landgericht in Graudenz. — 7. 2. 94. —
4	125	„Vorwärts“ — Nr. 236 — vom 8. 10. 92.	öffentl. Beleidigung.	L.-G. I., Str.-R. 1. Berlin. — 12. 2. 94. —
5	126	„Vorwärts“ — Nr. 171 — vom 23. 7. 93.	Beleidigung.	L.-G. I., Str.-R. 7. Berlin. — 12. 2. 94. —

Vorstehende Fortsetzung des Verzeichnisses der seit dem 1. October 1890 beschlagnahmten socialdemokratischen Druckschriften wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 23. April 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Ausgegeben in Marienwerder am 3. Mai 1894.

5) Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 9. März d. Js. zu genehmigen geruht, daß der selbstständige Gutsbezirk Karlsbraa im Kreise König mit der Landgemeinde Mittel in demselben Kreise zu einem Gemeindebezirke unter dem Namen „Mittel“ vereinigt werde.

Marienwerder, den 24. April 1894.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der Kreis Schulinspector Winter in Briesen ist vom 1. Mai d. Js. ab nach Snowrazlaw versetzt.

Mit der einstweiligen Verwaltung der Kreis Schulinspektion Briesen haben wir den Kreis Schulinspector Dr. Hoffmann in Schönsee beauftragt.

Marienwerder, den 25. April 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

7) Dem cand. theol. Hermann Payerlein in Dt. Brodden ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer und Erzieher zu fungiren.

Marienwerder, den 18. April 1894.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

8) Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. Dezember 1893, betreffend die für das Jahr 1894 zur Prüfung der Lehrer an Mittelschulen und der Rektoren anberaumten Termine, bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten, daß die Commission zur Abhaltung dieser Prüfungen in folgender Weise zusammengesetzt worden ist:

Provinzial-Schulrath Dr. Kretschmer hier selbst, Vorsitzender, Regierungs- und Schulrath Triebel in Marienwerder, Regierungs- und Schulrath Dr. Rohrer in Danzig, Seminar-director, Schulrath Schröter in Marienburg, Gymnasial-Oberlehrer Lüke in Konitz und Kreis Schulinspektor Engel in Riesenburg.

Danzig, den 9. April 1894.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

9) Am 27. Juni d. Js. findet auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1884 in Thorn die nächste Prüfung für Hufschmiede statt.

Meldungen zur Prüfung sind, unter Einreichung eines Geburtscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung der Prüfungsgebühr von 10 Mark bis zum 24. Mai d. Js. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

Thorn, den 24. April 1894.

Der Vorsitzende der Prüfungs-Commission für Hufschmiede.

Maßker, Königl. Kreisthierarzt.

10) **Bekanntmachung.**

Am 1. Mai 1894 wird der auf der Bahnstrecke Tilsit-Labiau zwischen Einfeldnen und Tilsit gelegene Haltepunkt Alt-Weynothen für den unbeschränkten Personen- und Gepäck-Verkehr eröffnet.

Die Berechnung der Beförderungspreise erfolgt auf Grund der Entfernungen des Nachtrages 3 zum Kilometerzeiger und der Preistafel des Lokal-Personen-Tarifs für den Eisenbahn-Direktions-Bezirk Bromberg.

Näheres ist auf allen Stationen und Haltestellen zu erfahren.

Bromberg, den 19. April 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

11) **Bekanntmachung.**

Am 1. Mai 1894 wird der Personenhaltepunkt Parkowo für den Gepäck-, Leichen-, Vieh- und Güter-Verkehr eröffnet. Eine Annahme oder Auslieferung von Fahrzeugen findet in Parkowo nicht statt. Der Frachtberechnung werden im Binnen-Verkehr die Entfernungen des Kilometerzeigers und im Wechselverkehr der Preussischen und Oldenburgischen Staatsbahnen die Entfernungen von Rogasen bezw. Obornik unter Zuschlag von 7 bezw. 9 km zu Grunde gelegt.

Bromberg, den 28. April 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

12) Am 1. Mai 1894 tritt an Stelle des bisherigen Verzeichnisses der Fahrscheine für zusammenstellbare Fahrscheine eine neue Fahrchein-Verzeichniß in Kraft. Dasselbe kann zum Preise von 85 Pfg. einschließlich der Uebersichtskarte und zum Preise von 70 Pfg. ohne Uebersichtskarte durch Vermittelung sämmtlicher Fahrkarten-Ausgabestellen bezogen werden.

Bromberg, den 20. April 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

13) Soeben erschien das Ostdeutsche Eisenbahn-Kursbuch vom 1. Mai 1894 enthaltend die Sommer-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund-Berlin-Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Desterreich, Ungarn und Rußland, auch Post- und Dampfschiffsverbindungen, Angaben über Fahrscheine u. s. w.

Das Kursbuch ist auf allen Stationen des vorbezeichneten Bezirks von den Fahrkarten-Ausgabestellen von den Bahnhofsbuchhändlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfg. zu beziehen.

Bromberg, den 26. April 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

14) **Bekanntmachung.**

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinbeförderung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Allgemeine Ausstellung für Volksernährung, Kochkunst und Erzeugnisse verwandter Zweige.	Essen a. d. Ruhr.	21. bis 26. April d. J.	Gegenstände der nebenbezeichneten Art.	Preussischen Staatsbahnen und Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen.	Ausstellungs-Kommission.	4 Wochen
2. Ausstellung von Jagdhunden.	Düsseldorf.	27. bis 30. April d. J.	Hunde.	desgl.	desgl.	4 Wochen
3. Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, verbunden mit einer ganz Deutschland umfassenden Sonderausstellung von Motoren, Kunstgegenständen und Hunden.	Erfurt.	1. Mai bis 30. September d. J.	Gegenstände u. Thiere nebenbezeichneter Art.	Preussischen Staatsbahnen, Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen u. Thüringischen Privatbahnen.	desgl.	4 Wochen
4. Mastvieh-Ausstellung.	Berlin.	9. und 10. Mai d. J.	Thiere, Maschinen u. Geräthe.	Preussischen Staatsbahnen und Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen.	desgl.	4 Wochen
5. Internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen.	Dortmund.	19. bis 21. Mai d. J.	Hunde, sowie Gegenstände der Hundezüchtere.	desgl.	desgl.	14 Tagen

nach Schluß der Ausstellung.

Bromberg, den 21. April 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

15) Bekanntmachung.

Auf Grund des § 104 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 werden die beiliegenden Auszüge aus den durch Beschluß des 17. Westpreussischen Provinzial-Landtages vom 3. März cr. entlasteten Jahres-Rechnungen des Provinzial-Verbandes von Westpreußen für das Statsjahr 1. April 1892/93 und zwar aus:

1. den Rechnungen der Landes-Hauptkasse zu Danzig,
2. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schwetz,
3. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt,
4. der Rechnung der Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Marienburg,
5. der Rechnung der Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Schlochau,
6. der Rechnung der Provinzial-Hebeanmen-Lehr-Anstalt zu Danzig,
7. der Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt zu Rontz,
8. der Rechnung über das Zwangs-Erziehungswesen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg,
9. der Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt zu Königsthal,
10. der Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und Wissenschaft,

11. der Rechnung über den Westpreussischen Feuer-Societäts-Fonds,
 12. der Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse,
 13. der Rechnung für die Westpreussische Gewerbes-Kammer zu Danzig,
 14. der Rechnung der Westpreussischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft zu Danzig
- hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Danzig, den 2. April 1894.
Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.
Jaeckel.

16) Bekanntmachung.

Gemäß § 101 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875/22. März 1881 wird der anliegende, durch Beschluß des 17. Westpreussischen Provinzial-Landtages vom 2. März 1894 in Einnahme und Ausgabe auf „6.575.000 Mark“ festgestellte Hauptetat der Verwaltung des Provinzial-Verbandes von Westpreußen für das Statsjahr 1. April 1894/95 hierdurch veröffentlicht.
Danzig, den 25. März 1894.
Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.
Jaeckel.

17) Bekanntmachung.

Bei der am 7. Dezember 1893 für das Jahr 1894 planmäßig bewirkten Ausloosung der Kösseler

Kreisanleihescheine sind folgende Nummern gezogen worden:

III. Ausgabe
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums
vom 17. März 1879.

Littr.	C	Nr. 9	über	1000	Mk.
"	C	" 23	"	1000	"
"	C	" 42	"	1000	"
"	D	" 27	"	500	"
"	E	" 1	"	200	"
"	E	" 57	"	200	"
"	E	" 62	"	200	"
Summa				4100	Mk.

IV. Ausgabe
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums
vom 16. Januar 1880.

Littr.	B	Nr. 11	über	2000	Mk.
"	B	" 41	"	2000	"
"	B	" 44	"	2000	"
"	E	" 12	"	200	"
"	E	" 16	"	200	"
"	E	" 41	"	200	"
Summa				6600	Mk.

Diese ausgelosten Kreisanleihescheine werden hierdurch zum 1. Juli 1894 mit der Maßgabe gekündigt, daß von diesem Zeitpunkte ab die Zinszahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zinscheine bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung erfolgt bei der Kreis-Communal-Kasse in Bischofsburg und bei dem Banquier Herrn Hermann Theodor in Königsberg.

Bischofsburg, den 12. December 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Köffel.
von Perbandt.

18) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Johann Ries (Rieß), Händler, geboren im Jahre 1843 zu Watsch, Bezirk Eger, Böhmen, ortsangehörig zu Lubenz, Bezirk Luditz, ebendasselbst, wegen einfachen und schweren Diebstahls und versuchten Mordes (8 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 25. Februar 1886), von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft Dresden, vom 16. Februar d. J.
2. Karl Konrad, Schlossergefelle, geboren am 29. Juli 1862 zu Graz, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger, wegen einfachen und schweren Diebstahls im Rückfall (6 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 16. Februar 1888), vom Königl. bayerischen Bezirksamt Kulmbach, vom 12. Februar d. J.
3. Nathan Ellinger, Agent, geboren am 4. November 1857 zu Budapest, wegen schweren Diebstahls (3 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 11. October 1890), von der Kgl.

sächsischen Kreishauptmannschaft Dresden, vom 14. Februar d. J.

4. Josef Schnürmacher, Geschäftsreisender, geboren am 27. October 1857 zu Waizen, Ungarn, wegen schweren Diebstahls (3 Jahre 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 11. October 1890), von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Dresden, vom 14. Februar d. J.
5. Nikolaus Welter, Knecht, geboren am 19. Juli 1870 zu Uedingen, Belgien, belgischer Staatsangehöriger, wegen schweren Diebstahls (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 5. April 1892), vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 26. Februar d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Goldmann, Handweber, geboren am 5. Mai 1864 zu Johnsdorf, Bezirk Politz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 2. März d. J.
2. Heinrich Hampel, Arbeiter, geboren am 28. October 1853 zu Mendisdorf, Kreis Gitschin, Böhmen (oder Mönchsdorf, Bezirk Hohenelbe), ortsangehörig ebendasselbst, wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt, Bedrohung und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 21. Februar d. J.
3. Josef Kobielusz, Bäckergefelle, geboren im März 1870 zu Istebna, Bezirk Tetschen, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, Bettelns und Diebstahls, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 31. Januar d. J.
4. Johann Kolárik, Fabrikarbeiter, geboren am 8. April 1865 zu Lhota Piskova, Bezirk Poděbrad, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königl. bayerischen Polizeidirection München, vom 8. Februar d. J.
5. Anton Ladiska, Former, geboren am 18. April 1863 zu Budapest, ungarischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Großherzoglich mecklenburgischen Landesregierung zu Neustrelitz, vom 26. Februar d. J.
6. Alfred Oskar Leonhard, Maurer, geboren am 5. December 1839 zu Kopenhagen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 24. Februar d. J.
7. Karl Mayerhofer (Meierhofer oder Maierhofer), Töpfer, geboren am 18. October 1848 zu Neumarkt, Bezirk Salzburg, Oesterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 28. Februar d. J.
8. Johann (Janos) Remesch, Barbiergehülfe, geboren am 6. Mai 1859 zu Peterswald, Bezirk Freistadt, Oesterreichisch-Schlesien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, Bettelns

- und Diebstahls, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 31. Januar d. Js.
9. Karl H ö s s e l h u b e r, Steinbrucker, geboren am 4. November 1850 zu Wien, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 5. März d. J.
 10. Josef K o z m a n n, Weber, geboren am 1. October 1863 zu Prábram, Bezirk Prag, Böhmen, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 28. Februar d. J.
 11. Anton S c h o l z e, Weber, geboren am 22. März 1853 zu Brims, Bezirk Gabel, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Michach, vom 12. Februar d. J.
 12. Karl S e i f, Bräuer, geboren am 31. Januar 1872 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Diebstahls und Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 12. Februar d. J.
 13. Wenzel S l e p i c a, Kaufmann, geboren am 28. September 1868 zu Milowanitz, Bezirk Veneschau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und falscher Namensangabe, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 3. März d. J.
 14. Mathias V y v a d i l, Sattler, geboren am 22. Februar 1867 zu Butschadeck, Kreis Piegram, Desterreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmae, vom 20. Februar d. J.
 15. Max W ö r ö s c h, Müller, geboren am 28. August 1870 zu Salzburg, Desterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 24. Februar d. J.
 16. Franz W o l f, Guttmacher, geboren am 7. März 1847 zu Freiwaldau, Desterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 9. Februar d. J.
 17. Pietro B e r i o, Lastträger und Ziegelarbeiter, geboren am 8. Januar 1858 zu Bilota, Gemeinde Chions, Distrikt San-Vito, Provinz Udine, Italien, ortsangehörig zu Portogruaro, Provinz Venedig, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 8. Februar d. J.
 18. Josef B e i e r, Müllergeselle, geboren am 14. Februar 1841 zu Hohenplog, Bezirk Jägerndorf, Desterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 10. März d. Js.
 19. Fritz B o c c h i, Metzger, geboren am 15. Juli 1875 zu Hötting, Tirol, ortsangehörig zu Trient, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 12. März d. J.
 20. Thomas B r a b e n e c, Schieferdecker, geboren am 10. November 1873 zu Demau, Bezirk Kaplitz, ortsangehörig zu Lipowic, Bezirk Prachatitz, ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 20. Februar d. J.
 21. Peter F e r i h u m e r, Tagelöhner, geboren am 1. Januar 1855 zu Süßenberg, Bezirk Erlachstein, Steiermark, ortsangehörig zu Eferding, Bezirk Wels, Ober-Desterreich, wegen Bettelns, vom Kgl. bayerischen Bezirksamt Erding, vom 6. Februar d. Js.
 22. Jakob F l e e s h a u e r, Erdarbeiter, geboren am 25. December 1853 zu Melich, Provinz Limburg, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 8. März d. J.
 23. Nikolaus G l a z l, Bäcker, geboren am 30. Juli 1873 zu Pradl, Bezirk Innsbruck, Tirol, ortsangehörig zu Pflons, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 20. Februar d. J.
 24. Ludwig H e i n e r y c h, Maschinenschlosser, geboren am 16. Februar 1860 zu Seegraben, Gemeinde Donowitz, Bezirk Leoben, Steiermark, ortsangehörig zu Píbram, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 16. Februar d. J.
 25. Heinrich F e l l m o l i, Bäcker, geboren am 14. Juli 1858 zu Hallein, Bezirk Salzburg, Desterreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Traunstein, vom 6. März d. J.
 26. Paulinus K e l l n e r, ehemaliger Bäckergefelle, geboren am 22. April 1858 zu Scheibbs, Gemeinde Neek, Desterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kgl. preussischen Regierungspräsidenten zu Arnberg, vom 8. Februar d. J.
 27. Josef K l ö c k l, Bäcker, geboren am 21. Februar 1865 zu Schlogelmühle, Desterreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 14. März d. J.
 28. Alois L a n g e r, Sattlergefelle, geboren am 14. Juni 1865 zu Markausch, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 10. März d. J.
 29. Vincenz M e h w a l d, Schlosser, geboren im Jahre 1845 zu Hackelsdorf, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, Gebrauchs falschen Namens und Widerstandes gegen die Staatsgewalt, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Baugen, vom 14. Februar d. Js.

30. Franz N e m e c z, Schlosser, geboren am 20. Februar 1851 zu Cesticke, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Liegnitz, vom 7. März d. J.
31. Johannes Antonius van der Port, Schreiner, geboren am 23. Juni 1856 zu Zutphen, Provinz Gelderland, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 17. Februar d. J.
32. Anton K a u s c h m a y e r, Metzger, geboren am 11. April 1864 zu Togenbach, Bezirk St. Poelten, Nieder-Oesterreich, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 17. Februar d. J.
33. Peter R o m a n e t, Bäcker, geboren am 21. September 1861 zu Paris, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 1. März d. J.
34. Adam K u d o l f, Lohweber, geboren am 3. November 1851 zu Wernersresith, Bezirk Mtsch, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 21. Februar d. J.
35. Ernst S c h a u e r, Schuhmachersgehilfe, geboren am 7. Januar 1846 zu Peuerbach, Bezirk Schärding, Ober-Oesterreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 16. Februar d. J.
36. Franz S t r a t a, Tagelöhner, geboren am 3. Mai 1864 zu Mysletine, Bezirk Deutschbrod, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Eichenbach, vom 5. December v. J.
37. Susanne S t r ö m, Dienstmagd, geboren am 13. Mai 1856 zu Ybbitz, Bezirk Scheibbs, Oesterreich, ortsangehörig zu Waldamt, ebendasselbst, wegen Landstreichens und falscher Namensangabe, von der Königl. bayerischen Polizei-Direction München, vom 21. Februar d. J.
38. Heinrich T e i c h m a n n, Arbeiter, geboren am 9. Februar 1868 zu Riga, Rußland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, Bettelns, Führung falscher Namens und gefälschter Legitimationspapiere, vom Königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Osnabrück, vom 14. März d. J.
39. Ubaldo T r o j a n o, Ziegelarbeiter, geboren im Mai 1870 zu Tarcento, Provinz Udine, Italien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 22. Februar d. J.
40. Anton W e n z e l, Glaser, geboren am 17. August 1867 zu Braunau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau, vom 8. März d. J.
41. Johann Z a c h a r i a s, Spängler, geboren am 7. Juli 1849 zu Netolitz, Bezirk Brachath, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 27. Februar d. J.
42. Karl Joachim Georg B e h l e n d o r f f, Tuchmacher, geboren am 17. Juni 1874 zu Rudtjöbing, Dänemark, dänischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 20. März d. J.
43. Theodor D ä m m e r i c h, Bäckergehilfe, geboren am 12. April 1861 zu Jägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 27. Januar d. J.
44. Lucian D ' o r, Schriftsteller, 34 Jahre alt, geboren zu Somsthon, Belgien, belgischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns unter Drohungen, vom Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Bromberg, vom 20. März d. J.
45. Anton C h r l i c h, Weber, geboren am 7. August 1874 zu Maffersdorf, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Ferschmanitz, ebendasselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Kgl. sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 8. Februar d. J.
46. Adalbert F i s c h e r, Kellner, geboren am 3. Juni 1868 zu Planer-Schmelzthal, Bezirk Plan, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Münchberg, vom 3. März d. J.
47. Jwan J u n e w i t s c h, Arbeiter, geboren im Jahre 1873, aus Wolkowyscki, Gouvernement Suwalki, Polen, wegen Landstreichens, vom Königl. preussischen Regierungspräsidenten zu Hannover, vom 3. Februar d. J.
48. Franz L e d o l d e r, Steinmetzgehilfe, geboren am 17. Mai 1839 zu Rainbach, Bezirk Freistadt, Ober-Oesterreich, wegen Bettelns, vom Stadtmagistrat Donauwörth, Bayern, vom 6. März d. J.

18) **Personal-Chronik.**

Der Kanzlei-Diätar Pokrzywinski ist zum Regierungs-Kanzlisten befördert.

Dem seitherigen Pfarrer Heinrich Max Alfred Buttgereit in Losendorf ist die erledigte Pfarrstelle an der evangelischen Kirche zu Lichtfelde, in der Diözese Marienwerder, verliehen worden.

Im Kreise Schwes ist der Gutsbesitzer Thimm aus Unterberg zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Ronschütz bestellt.

(Hierzu zwei Beilagen und der **Öffentliche Anzeiger Nr. 18.**)